

Gemeinde Hinte

Niederschrift

über die 4. Sitzung **des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales** am Donnerstag, den **26.03.2015** in Hinte **Sitzungszimmer Rathaus Brückstraße 11a**
26759 Hinte.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesende:

SPD

Herr Erik Heeren
Herr Frank Lemke
Herr Erich Ruhr
Herr Erich Saathoff

Vertretung für Herrn Ralf Ackmann
Vertretung für den verstorbenen
Herrn Werner Oeljeschläger

Frau Ilona de Vries
Herr Andreas Weerda

Vertretung für den verstorbenen Vorsitzenden
Herrn Werner Oeljeschläger

CDU

Herr Jakob Oltmanns

Vertretung für Herrn Hans-Günter
Schoneboom

Frau Ulrike Scholz-Benedictus

GRÜNE/FLH

Herr Gerhard Hoffmann

Vertretung für Frau Elsche Wilts

KiJuPa

Herr Florian Janssen

Lehrervertreter/in

Herr Manfred Botterbrodt

Elternvertreter/in

Herr Hartmut Müller

Vertreter/in der Sportvereine

Herr Stefan Klaassen

Vertreter/in der Kirchen

Herr Frank Wessels

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed
Herr Sascha Ukena

Protokollführer

Herr Arne Janssen

Abwesend:SPD

Herr Ralf Ackmann

CDU

Herr Hans-Günter Schoneboom

GRÜNE/FLH

Frau Elsche Wilts

Schülervertreter/in

Herr Lars Reckert

Vertreter/in der Kindergartenern

Frau Helma Zorn

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Osterhusen.
Vorlage: 2015/GB II/0034
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzungen über die Teilnahme am Wochenmarkt und über die Erhebung von Wochenmarktgebühren.
Vorlage: 2015/GB II/0035
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neustrukturierung der Grundschulen Hinte und Loppersum zu einer Grundschule an zwei Standorten. Ab August 2016 wird in Hinte einzügig und in Loppersum zweizügig eingeschult.
Vorlage: 2015/GB II/0036
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen des Primarbereiches in der Trägerschaft der Gemeinde Hinte.
Vorlage: 2015/GB II/0037
- 8 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 9 Anträge und Anfragen
- 10 Schließung der Sitzung

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Weerda eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Danach wird dem Verstorbenen Ausschussvorsitzenden Herrn Werner Oeljeschläger in einer Schweigeminute gedacht.

Die SPD-Fraktion stellt durch Herrn Heeren den Antrag beim Tagesordnungspunkt 6 eine weitere Einwohnerfragestunde zu diesem Beratungsgegenstand durchzuführen. Der Antrag wird durch die Mitglieder des Ausschusses einstimmig angenommen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Beschluss:

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice, Kindergärten, Schulen und Soziales vom 22.10.2014 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

**zu 4 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Osterhusen.
Vorlage: 2015/GB II/0034**

Herr Ukena erläutert die Vorlage. Alle sechs Jahre müssen die Führungskräfte der Feuerwehren neu gewählt und in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit ernannt werden. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Osterhusen im Januar wurden Herr Karl-Heinz Berends und Herr Torsten Klaassen durch die aktiven Kameraden in Ihren Führungspositionen wiedergewählt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, Herrn Karl-Heinz Berends ab dem 01.09.2015 bis zum 31.08.2021 in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Osterhusen zu bestätigen und somit erneut zu ernennen.

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, Herrn Torsten Klaassen ab dem 01.04.2015 bis zum 31.03.2021 in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Osterhusen zu bestätigen und somit erneut zu ernennen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Satzungen über die Teilnahme am Wochenmarkt und über die Erhebung von Wochenmarktgebühren.
Vorlage: 2015/GB II/0035**

Herr Ukena stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Die bisherigen Regelungen, wie Wochen-Marktordnung vom 07. Juni 1967 und die Marktgebührenordnung vom 07. Juni 1973 sind mit diversen Änderungen unübersichtlich. Diese Satzungen sind nicht mehr zeitgemäß und deshalb neu zu verfassen.

Die neu gefassten Satzungen wurden vom Nds. Städte- und Gemeindebund auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft. Für den Betrieb eines Standes auf dem Wochenmarkt werden Kosten in Höhe von 5,00 € je Stand/Markttag für den Standbetreiber fällig.

Herr Ukena weist darauf hin, dass auch die Festsetzung des Wochenmarktes Bestandteil des Beschlusses des Rates der Gemeinde Hinte ist. Markttag ist jeder Mittwoch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Satzungen über die Teilnahme am Wochenmarkt und über die Erhebung von Wochenmarktgebühren (Anlage).

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neustrukturierung der Grundschulen Hinte und Loppersum zu einer Grundschule an zwei Standorten. Ab August 2016 wird in Hinte einzügig und in Loppersum zweizügig eingeschult.
Vorlage: 2015/GB II/0036**

Herr Ukena stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Durch die Zusammenlegung der beiden eigenständigen Grundschulen zu einer Grundschule an zwei Standorten sollen beide Standorte dauerhaft erhalten bleiben. Die Gesamtkosten für die energetische Sanierung der Grundschulen Hinte und Loppersum betragen ca. 1,6 Millionen Euro.

Die prognostizierten Schülerzahlen sind bis 2020 rückläufig. Aufgrund dieser Entwicklung starten die beiden Grundschulen zukünftig und dauerhaft nur noch gemeinsam mit 3 Einschulungsjahrgängen (maximal dreizügige Einschulung).

Bislang wurden in beide Grundschulen jeweils mindestens 2 Klassen neu eingeschult (mindestens vierzügige Einschulung).

Für beide Grundschulen besteht nachhaltig keine Planungssicherung, denn die Einschulungszahlen sind derart variabel, dass nicht dauerhaft von einer einzügigen und einer zweizügigen Grundschule ausgegangen werden kann.

Der Rat und die Verwaltung haben sich im Rahmen eines Workshops im Dezember 2014 mit dieser Thematik beschäftigt und drei Varianten erarbeitet. Favorisiert wurde dabei die Variante eine Grundschule an zwei Standorten.

Mittelfristige Ziele sind, beide Grundschulstandorte dauerhaft zu erhalten, an beiden Grundschulstandorten einheitliche Qualitätsstandards sicherzustellen und den Lehrern, Eltern, Schülern sowie den Gemeindemitarbeitern Planungssicherheit zu gewährleisten.

Das Konzept zur Realisierung der Ziele besteht aus 2 Meilensteinen:

- Meilenstein 1:

Die Schulbezirke zum Einschulungsjahrgang 2016 werden angepasst, damit ab dem 01.08.2016 die Schüler/-innen in Hinte einzügig und in Loppersum zweizügig beschult werden. Übergangsregelungen für die Einschulungsjahrgänge 2013-2015 werden formuliert.

- Meilenstein 2:

Die Verwaltung wird mittelfristig unter Berücksichtigung der personellen Situation beider Schulleitungen einen Antrag auf Schließung beider Grundschulen und Errichtung einer dreizügigen Grundschule an den Standorten Loppersum und Hinte bei der Landesschulbehörde Niedersachsen stellen. Dabei sollen in Loppersum die Jahrgänge zweizügig und in Hinte einzügig beschult werden.

Die Integration des Kindergartens in die Räumlichkeiten der Grundschule Loppersum zur Standortsicherung wird nicht mehr realisiert. Sollten die Schülerzahlen in den nächsten Jahren entgegen der Erhebungen deutlich zunehmen, bleibt die Möglichkeit der räumlichen Erweiterung im Grundschulgebäude Hinte erhalten. Das ausgearbeitete Konzept lässt diese Flexibilität zu.

Einwohnerfragestunde:

Eine Einwohnerin fragt an, ob die Ganztagsbetreuung auch bei einer Einzügigkeit der Grundschule Hinte angeboten wird.

Herr Eertmoed sichert diese zu. Es handelt sich um eine Grundschule mit zwei Standorten, an beiden Standorten wird die Ganztagsbetreuung stattfinden. Diese soll nach und nach ausgebaut werden.

Ein Einwohner möchte wissen, ob der Kindergarten Loppersum sanierungsbedürftig ist und dadurch zusätzliche Kosten entstehen würden.

Der Kindergarten ist in einem guten Zustand und muss nicht saniert werden. Allein die Grundschule ist in Loppersum sanierungsbedürftig teilt Herr Eertmoed mit.

Ein Einwohner möchte wissen, ob die Transportkosten der Schulkinder übernommen werden. Herr Eertmoed teilt mit, dass die Schülerbeförderung über den Landkreis Aurich geregelt wird. Dort hat es bislang gegen das vorgestellte Konzept keinen Widerspruch gegeben. Demnach werden die Transportkosten der Kinder bei einem Schulweg von über 2 km vom Landkreis Aurich weiterhin übernommen.

Ein Einwohner möchte wissen, ob die Option besteht, die Grundschule Hinte, sollten die Kinderzahlen steigen, wieder zweizügig beschult werden kann.

Herr Eertmoed sichert dieses zu. Sollte die Zahlen der schulpflichtigen Kinder in dem Einzugsgebietes des Standortes der Grundschule Hinte steigen wird in dem Standort auch wieder zweizügig eingeschult. Ein etwaiger Ausbau der Grundschule wäre dann kurzfristig machbar.

Eine Frau möchte wissen, warum gerade jetzt die Umstrukturierung der Grundschulen passiert.

Herr Eertmoed erläutert dieses mit der Planungssicherheit der Grundschule. Alle beteiligten Personen sollen wissen woran Sie sind. Durch die Fusion zu einer einheitlichen Grundschule im Gemeindegebiet möchte er beide Standorten langfristig stärken und erhalten.

Eine Frau bemängelt die Geschwindigkeit des Beschlusses. Warum werden die Schulleitern in der Entscheidungsfindung nicht mitgenommen?

Herr Eertmoed teilt mit, dass im Februar diesen Jahres Presseberichte in den Tageszeitungen zu diesem Vorhaben veröffentlicht wurden. Zudem ist der Schulleiternrat, der Gemeindevorstand, sowie die Schulleitung frühzeitig informiert worden.

Eine Einwohnerin aus Loppersum bemängelt, dass die Grundschule in Loppersum hier als schlechte Schule dargestellt wird.

Dem entgegnet Herr Eertmoed. Beide Standorte verfügen über eine gute Qualität. Alle Mitarbeiter machen an beiden Schulen eine gute Arbeit.

Ein Einwohner regt die Planung eines Fuß- und Radweges an der Osterhuser Straße an. Genau jetzt wäre der richtige Zeitpunkt dieses in Angriff zu nehmen. Herr Weerda bedankt sich bei den Einwohnern und beendet die Einwohnerfragestunde.

Es gibt in dieser Einwohnerfragestunde weitere Wortmeldungen von Eltern, die von ihren persönlichen Empfindungen berichten.

Herr Lemke teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Beschluss mitgeht. Die Kinder sind das wichtigste Gut, welches wir haben. Der Erhalt beider Standort ist richtig. Die Grundschulen Loppersum und Hinte müssen nun zusammenwachsen und ihre gemeinsame Arbeit an einer Grundschule stärken.

Herr Hoffmann und die Fraktion FLH/DIE GRÜNE können dem Beschluss nicht zustimmen. Die politischen Entscheidungen der anderen Fraktionen die hier getroffen wurden sind fragwürdig und werden von der Fraktion FLH/DIE GRÜNE nicht mitgetragen.

Herr Oltmanns und die Fraktion der CDU stimmen dem Beschluss zu. Es ist eine flexible Entscheidung. Bei steigenden Schülerzahlen in Hinte behält man sich die Option der Zweizügigkeit in der Grundschule Hinte vor.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt, die mittelfristige Umstrukturierung der Grundschulen Hinte und Loppersum zu einer Grundschule an zwei Standorten. Ab August 2016 wird in Hinte einzügig und in Loppersum zweizügig eingeschult. Zur Realisierung werden zeitnah die Schulbezirke angepasst, mittelfristig erfolgt die Beantragung einer Grundschule an zwei Standorten bei der Landesschulbehörde Niedersachsen. Der Ratsbeschluss 2013-8-26-4 vom 13.08.2013 (Integration des Kindergartens in die Räumlichkeiten der Grundschule Loppersum) wird aufgehoben.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen des Primarbereiches in der Trägerschaft der Gemeinde Hinte.

Vorlage: 2015/GB II/0037

Herr Ukena stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor.

Die Schulbezirke werden zum Einschulungsjahrgang 2016 angepasst, damit ab dem 01.08.2016 die Schüler/-innen in Hinte einzügig und in Loppersum zweizügig beschult werden können. Übergangsregelungen für die Einschulungsjahrgänge 2013-2015 wurden in dieser Satzung formuliert.

Die Satzung ist vom Nds. Städte- und Gemeindebund auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft worden.

Der Gemeindeelternrat hat gemäß des § 63 Abs.2 Nds. Schulgesetzes eine entsprechende Stellungnahme zur neuen Satzung abgegeben.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Schulen des Primarbereiches in der Trägerschaft der Gemeinde Hinte.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2

zu 8 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Herr Eertmoed berichtet über die Aufnahme von Flüchtlingen im Gemeindegebiet Hinte. Im Dezember 2014 sind acht Eritreer nach Cirkwehrum gezogen und Anfang März diesen Jahres sind 15 Personen aus dem Kosovo in Suurhusen untergebracht worden. Diese Flüchtlinge müssen unterstützt und integriert werden. Er bedankt sich bei den Kirchengemeinden im gesamten Gemeindegebiet, bei der Organisation „Netzwerk“ und weiteren ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung und den Aufbau eines Netzwerkes zur Betreuung der Flüchtlinge.

zu 9 Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Weerda schließt mit Dank an die Anwesenden die Sitzung um 18:30 Uhr.

gez. Andreas Weerda
Vorsitz

gez. Eertmoed
Bürgermeister

gez. Arne Janssen
Protokollführung